

Erstes Voltigierturnier in Kriftel nach zwei Jahren Corona-Pause

Am 18. und 19. Juni fand in Kriftel bei Frankfurt ein Voltigierturnier für alle Klassen statt. Der Verein hatte zwar in den beiden Corona-Jahren Reitturniere ausrichten können, aber wie in ganz Hessen hatte es in dieser Zeit kein reguläres Voltigierturnier gegeben. Entsprechend groß war die Vorfreude und Aufregung. Das Turnier war Sichtungsturnier des hessischen Landesverbands für den 5-Ländervergleichswettkampf, so dass in den meisten Klassen ein gutes Nennergebnis vorlag.

Pilotprojekt erfolgreich getestet

Der RUF Kriftel hatte sich dafür entschieden, bei diesem Turnier ein neues Modell zu testen, das in diesem Jahr als Pilotprojekt gestartet ist. Normalerweise laufen Longenführer und Pferd mit der Mannschaft ein- und aus und stehen auch für den Richtergruß bei der Mannschaft. Das Pferd ist dabei ausgebunden. Für viele junge Pferde stellt das Mitklatschen des Publikums, die Musik und der oft begeisterte Applaus am Ende einer Darbietung aber eine enorme nervliche Belastungsprobe dar. Mit dem neuen Modell ist es alternativ möglich, eine Minute der Vorbereitung nach Belieben vor der Trabrunde am Anfang zu nutzen oder mit dem Pferd auch ohne Ausbinder vor der Mannschaft den Prüfungszirkel zu verlassen, um dem Pferd ähnlich wie nach einer Dressurprüfung ein Abstrecken direkt nach der Prüfung zu ermöglichen. Gerade in den Leistungsklassen machten mehrere Longenführer von der neuen Möglichkeit Gebrauch, was sichtlich zur Entspannung der jeweiligen Pferde beitrug und von den teilnehmenden Gruppen sehr positiv bewertet wurde. Auch die hessische Meisterschaft in Dornheim wird mit diesem Pilotprojekt arbeiten.

Insgesamt wurde das Turnier deutlich von der Hitzewelle beeinflusst, die an diesem Wochenende durch Deutschland zog. Einzelne Mannschaften traten nach der Pflicht zur Kür nicht mehr an, weil sie mit Kreislaufschwierigkeiten zu kämpfen hatten. Wegen der Hitze wurden die Pferde noch genauer überwacht als sonst. Vor dem Start der Leistungsmannschaften am Samstagnachmittag wurde beispielsweise bei allen Pferden freiwillig der Puls kontrolliert.

Die Ergebnisse

Bei den Junioren zeigte das Team der Gastgeber eine bunte und kreative Kür. Die Konkurrenz aus Lindenhof setzte, auch wegen der hohen Temperaturen, auf eine reduzierte Darbietung, platzierte sich damit aber letztlich mit einer Wertnote von 6,015 vor dem Team aus Kriftel mit 5,488.

Bei den M-Gruppen zog das Team aus Wettenberg nach der Pflicht verletzungsbedingt zurück und das Team aus Darmstadt musste mit seinem jungen Pferd die Kür vorzeitig beenden. So machten die beiden verbliebenen Gruppen aus Kriftel und Molzbach den Wettbewerb unter sich aus. Letztlich gab die solidere Leistung des RUF Kriftel in der Pflicht den Ausschlag. Sie konnten sich mit Forbanta und einer Endnote von 5,851 den ersten Platz sichern, Platz zwei belegte das Team aus Molzbach mit Bobby und einer Wertnote von 5,109.

Gruppen in der Leistungsklasse S waren nicht am Start, da Kriftel für sie kein Sichtungsturnier war und erst eine Woche vorher in Hungen eine Sichtung stattfand.

In zwei Wettbewerben am Samstag gab jeweils nur einen Platzierten. Das Doppel des Dieburger Reit-Clubs mit Leonie Bartos und Pascale Cezanne erhielt eine Wertnote von 6,604. Im Wettbewerb der U21-Einzelvoltigierer lieferte Jannika Marie Kirchner aus Hungen auf Cuchi eine souveräne Leistung ab, wie auch die Note von 7,662 unterstreicht.

Ebenfalls überzeugend war der Auftritt der Siegerin bei den Junior-Einzelvoltigierern. Hier gewann Caroline Specht vom Pferdesportverein Schäferhof deutlich mit 8,009 vor Lilli Klein aus Greifenstein, die 6,900 Punkte erreichte.

Eine Startmöglichkeit für alle

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der WBO-Wettbewerbe. Unter anderem fanden Pflichtwettbewerbe in den Klassen A, L und M, eine Prüfung für Longenführer und eine Voltigierpferde-Eignungsprüfung statt. Um nach der langen Durststrecke ohne Turniere möglichst allen Voltigierern vereinsintern eine Startmöglichkeit zu geben, gab es darüber hinaus im Anschluss an die WBO-Wettwerbe noch einen Wettbewerb auf dem Turnpferd. Diese Möglichkeit wurde von zahlreichen Krifteler Mannschaften gerne genutzt.

Pressewartin: Susanne Beerenwinkel